

Course an der Wiener Börse vom 3. August 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen, including their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Samstag, den 4. August 1883.

(3415) Kundmachung Nr. 6675. Der k. k. Landespräsident für Krain hat für das Jahr 1883 ausgeschrieben zwölf Bildungsorte...

(3311-3) Kundmachung Nr. 4772. betreffs Besetzung mehrerer Landeswaisenhäuser-Stiftplätze und Handstipendien.

Zum Genusse dieser Stiftungen sind arme, nach Krain zutändige Waisenkinder, welche der Volksschulpflicht in gesetzlicher Weise entsprechen...

(3380-2) Notarstellen. Zur Besetzung der erledigten Notarstellen in Zabria, Sandirah und Mörthing wird hiemit neuerlich der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-tabelle, wovon ein Exemplar bei der Notariatskammer begeben werden kann...

(3393-2) Kundmachung Nr. 4106. Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht...

(3375-2) Nr. 11 024. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Tabulargläubigern der Realität Urb.-Nr. 16 ad Unterthurn...

(3421-1) Kundmachung Nr. 2899. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, dass gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874...

(3414-1) Kundmachung Nr. 4516. Die Jagdbarkeit in der Ortsgemeinde St. Lamprecht wird für die Zeit vom 1. September 1883 bis 15. Jänner 1888 am 27. August 1883...

(3413) Nr. 5527. Firma-Eintragung. Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 31. Juli 1883 die Eintragung der Firma Franz Lauric...

(3322-3) Nr. 3908. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines...

(2989-3) Nr. 3889. Exec. Realitätenverkauf. Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Adleschitz sub Einl.-Nr. 25 vorkommende, auf Nikolaus Bahoric aus Dolence Hs.-Nr. 10 vergewährte, gerichtlich auf 449 fl. bewertete Realität wird...

über Ansuchen des Nikolaus Bozel von Freithurn zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 16. August 1882, Z. 4046, per 49 fl. 50 kr. v. W. sammt Anhang am 17. August und 21. September um oder über dem Schätzungswerte und am 19. Oktober 1883...

(3330-3) Nr. 61. Executive Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Burger als Jakob Krainer'scher Concursmassa-Verwalter die öffentliche Feilbietung...

obige Realität, bestehend aus den Parzellen Nr. 460, 655 und 656 um den im Crida-Inventar vom 9. März 1882 erhobenen Schätzwert von 40 fl. ausgerufen und an den Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Schätzwerte, hintangegeben wird.

(2825-2) Nr. 4212. Melicitation. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Stefan Klepjar von Madanjeslo die executive Melicitation der in der Executionssache des hohen k. k. Herars gegen Johann Kapel peto. 49 fl. 76 kr. bei der dritten exec. versteigerten Realität Urb.-Nr. 11, Auszug 1528 ad Prem auf Gefahr und Kosten der Erstherin Margaretha Kapel von Neudirnbad bewilligt und zur Vornahme die Tagsetzung auf den 23. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden...

(3187-3) Nr. 4366.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Stritof von Planina die exec. Versteigerung der dem Johann Klemenc von Jakobovic gehörigen, gerichtlich auf 4455 fl. geschätzten Realitäten sub Rectif.-Nr. 165, 164/16 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den 22. September, jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, und die dritte auf den

23. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, loco der Realität parcellenweise mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten Mai 1883.

(3252-3) Nr. 4698.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Errath von Rassenfuss (durch Dr. Kosina von Rudolfswert) die exec. Versteigerung der dem Karl Dollnar von Rassenfuss gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität neue Landtafel Einlage-Nr. 152 ad Catastralgemeinde Rassenfuss bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. August, die zweite auf den 26. September und die dritte auf den

31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 10. Juli 1883.

(3253-3) Nr. 4496.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuss (nom. des hohen k. k. Herrars) die exec. Versteigerung der dem Karl Dollnar in Rassenfuss, resp. dessen Verlass gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten, in der Steuergemeinde Alt-Sabulje sub Einl.-Nr. 52 und Rectif.-Nr. 153 1/4, jetzt Einl.-Nr. 72 der Steuergemeinde Rassenfuss vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. August, die zweite auf den 26. September und die dritte auf den

31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 1. Juli 1883.

(2854-3) Nr. 1481.

Reassumierung dritter Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Dolenc von Präwald die mit Bescheide vom 3. August anberaumte und sohin fiftierte dritte Feilbietung der dem Josef Markut in Präwald gehörigen, auf 960 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16/28 ad Herrschaft Präwald reassumando auf den

25. August 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 12. Juni 1883.

(3175-3) Nr. 4640.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheide und Edicte vom 12. Februar 1883, Z. 958, auf den 15. Juni 1883 angeordnete dritte Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 55 der Catastralgemeinde Goba und Berg-Nr. 145, Bd. X, ad Thurn-Gallenstein auf den

29. August 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten Juni 1883.

(2898-3) Nr. 2189.

Erinnerung

an Anton Jalen von Althammer, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Anton Jalen von Althammer, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Gasparin von Althammer sub praes. 5. Juni l. J., Z. 2189, die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der bei seiner Realität Rectif.-Nr. 1090 ad Herrschaft Radmannsdorf im Grunde des Schuldscheines vom 8ten Oktober 1824 für Anton Jalen von Althammer haftenden Forderung per 344 fl. Conv.-M. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

25. August 1883, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Matthäus Wencinger von Althammer Nr. 2 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Juni 1883.

(2670-3) Nr. 5398.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttling wird bekannt gegeben, dass auf Ansuchen des Janko Rojatosic von Kadatovic die mit Bescheid vom 5. Februar 1882, Z. 1416, auf den 28. September 1882 angeordnet gewesene, sohin mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der Realität Extract-Nr. 36 der Steuergemeinde Gabrauz auf den

25. August 1883 mit Vorbehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert wird.

K. k. Bezirksgericht Müttling, am 14. Mai 1883.

(2926-3) Nr. 4706.

Erinnerung

an die unbekannteten Erben des Thomas Komovc von Planina.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannteten Erben des Thomas Komovc von Planina hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Komovc von Planina die Klage de praes. 18. Mai 1883, Z. 4706, auf Anerkennung des Uebergabvertrages bezüglich der Realität Rectif.-Nr. 11/1 ad Haasberg eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 13. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Blazon von Planina als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Mai 1883.

(2986-3) Nr. 4281.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Steuergemeinde Döblitsch sub Einl.-Nr. 214 und 215 vorkommende, auf Johann Tome aus Ferneisdorf vergewährte, gerichtlich auf 90 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Herrn Peter Berde von Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 30sten August 1882, Z. 5249, per 150 fl. ö. W. sammt Anhang am

17. August und 21. September um oder über dem Schätzungswerte und am 19. Oktober 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Juni 1883.

(2928-3) Nr. 4708.

Erinnerung

an Georg Opoka von Planina, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Georg Opoka von Planina, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Komovc von Planina nun in Ofen die Klage de praes. 18ten Mai 1883, Z. 4708, wegen Ersetzung der Realität sub Urb.-Nr. 33/1019/13 ad Haasberg eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

13. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Blazon von Planina als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Mai 1883.

(3185-3) Nr. 2082.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch nom. des hohen k. k. Herrars wird die mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1882, Z. 11909, auf den 17. März, 19. April und den 19. Mai l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Lukas Nagode von Ravnitz gehörigen, gerichtlich auf 5280 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 540, Urb.-Nr. 198 ad Voitsch mit dem frühern Anhang auf den

23. August, 22. September und 25. Oktober 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1883.

(3259-3) Nr. 2496.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Pizmach die exec. Versteigerung der dem Franz Papiz von Terbinz gehörigen, gerichtlich auf 1329 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Neubegg sub Einl.-Nr. 99 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. August, die zweite auf den 18. September

und die dritte auf den 17. Oktober 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 24sten Juni 1883.

(3318-2) Nr. 3340.

Erinnerung

an Andreas Kavla und dessen unbekanntete Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Andreas Kavla und dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Kavla von Jauchen die Klage de praes. 20. Juni 1883, Z. 3340, peto. Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 28 der Steuergemeinde Jauchen, worüber zur gerichtsoordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

22. August 1883 angeordnet wurde, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 25sten Juni 1883.

(3335—2) Nr. 5484.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache des Franz Grisek gegen Franz Penarčić in Gemäßheit des in Nr. 121, 125 und 133 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes vom 5. Mai 1883, Z. 3197, zur dritten Feilbietung der im Landtafelbände 18, Seite 488 vorkommenden, in Deutschdorf, Bezirk Gurkfeld, liegenden Weingarten- und Wiesenrealität geschritten werden.

Laibach am 24. Juli 1883.

(3336—2) Nr. 5486.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der hiesigen k. k. Finanzprocuratur gegen Anton Josef v. Pilbach in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 96, 104 und 110 kundgemachten Edictes vom 17. April l. J., Z. 2485, zur dritten Feilbietung des landtäflichen Gutes Randerstschhof geschritten werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 24. Juli 1883.

(3107—2) Nr. 5054.

Uebertragung
Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgericht Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 127, 130 und 134 de 1882 enthaltene Edict ddto. 13. Mai 1882, Z. 3109, bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der österr.-ungarischen Bank gegen Maximilian Walther die dritte Feilbietung des landtäflichen Gutes Großdorf auf den

15. Oktober 1883,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

Laibach am 7. Juli 1883.

(2628—3) Nr. 3730.

Reassumierung
Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgericht Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 100, 103 und 105 de 1882 enthaltene Edict ddto. 15. April 1882, Z. 2241, bekannt gemacht, dass behufs Einbringung der Forderung des k. k. Aersers per 777 fl. 10 kr. s. A. die dritte Tagsetzung zum exec. Verlaufe der dem Herrn Julius von Balmagini gehörigen, auf 32 875 fl. geschätzten landtäflichen Herrschaft Raitenburg im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

3. September 1883,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale anberaunt, und dass für den dabei theilhabenden, unbekannt wo befindlichen Gläubiger Franz Gaswoda der hierortige Advocat Herr Dr. Alfons Mosche mit Bescheid vom 30. Juni 1882, Z. 4488, zum Curator bestellt wurde.

Laibach am 26. Mai 1883.

(3337—2) Nr. 5485.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der hiesigen k. k. Finanzprocuratur gegen Franz Penarčić in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 96, 104 und 117 enthaltenen Edictes vom 17. April 1883, Z. 2334, zur dritten Feilbietung der im Landtafelbände 18, Seite 488 vorkommenden Weingarten- und Wiesenrealität geschritten werden.

Vom k. k. Landesgericht Laibach, am 24. Juli 1883.

(3200—2) Nr. 5284.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 20. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der krainischen Sparcasse in Laibach in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 121, 133 und 135 enthaltenen Edictes vom 5. Mai 1883, Z. 2549, zur dritten Feilbietung des zum Josef Zapel'schen Verlasse gehörigen halben Antheiles der in der Grundbuchs-Einl.-Nr. 139 ad Tirnavorstadt vorkommenden Realität geschritten werden.

Laibach am 17. Juli 1883.

(3084—3) Nr. 4793.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgericht Laibach wird der Maria und dem Michael Slapnitscher und rückfichtlich ihren Erben mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Gustav Tönnies die Klage de praes. 25. Juni 1883, Z. 4793, wegen Anerkennung der Indebitehaftung und Gestattung der Pöschung der auf der Realität in der Grundbuchs-Einl.-Nr. 178 ad Petersvorstadt für Maria und Michael Slapnitscher aus dem Vertrage vom 17. August 1837 intabulierten väterlichen Erbschaftsforderung pr. 5000 fl. sammt Anhang angebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, diesem Gerichte unbekannt und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Pfefferer als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Geklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 30. Juni 1883.

(2741—3) Nr. 4211.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung des Amortisierungs-Verfahrens in Bezug der angeblich am 24. Juli 1882 zu St. Magdalena im Hause des Blas Brence verbrannten nachstehenden Einlagsbüchel der krainischen Sparcasse, als:

- 1.) Nr. 90 037 auf Marianna Brence lautend per 120 fl.
- 2.) „ 105 874 „ Gregor Brence lautend per 1050 „
- 3.) „ 114 434 „ Gregor Brence lautend per 600 „
- 4.) „ 81 957 „ Gregor Kaudič lautend per 300 „
- 5.) „ 78 815 „ Gregor Kaudič lautend per 50 „
- 6.) „ 100 749 „ Blas Brence lautend per 320 „
- 7.) „ 112 064 „ Blas Brence lautend per 400 „

bewilliget worden, weshalb alle jene, welche auf obbenannte Sparcassebücheln ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert werden, dasselbe

binnen sechs Monaten

vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt so gewiss hiergerichts anzumelden und darzutun, als sonst diese Sparcasse-Einlagsbüchel auf weiteres Anlangen für erloschen und rechtsunwirksam erklärt werden würden.

Laibach am 16. Juni 1883.

(3103—3) Nr. 5081.

Erinnerung

an Johanna Markel in Graz, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgericht Laibach wird der angeblich verstorbenen Hausbesitzerin Johanna Markel in Graz, resp. deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte die krainische Sparcasse in Laibach die Mandatsklage de praes. 17. Dezember 1882, Z. 8901, pcto. 10 000 fl. eingebracht, worüber der diesgerichtliche Zahlungsbefehl vom 19. Dezember 1882, Z. 8901, erlassen worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Markel, Hausbesitzer in Graz, Jakominiplatz Nr. 40, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 7. Juli 1883.

(3085—3) Nr. 4944.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die auf dem Steinkohlenbergbaue in Wötknik Entitäten-Nummer 84 theilhaftig gewesenen, unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger:

- 1.) J. G. Winklers Söhne,
- 2.) J. Mautner,
- 3.) Wilhelmine Mautner und
- 4.) Tobias Kratochwill

zur Empfangnahme des von Doctor Anton v. Hoffer erwirkten Pfandrechtslöschungsbefehdes ddto. 13. Februar 1883, Z. 740, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 3. Juli 1883.

(2742—2) Nr. 4493.

Realitäten-Relicitation.

Vom k. k. Landesgericht Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 27. Februar d. J., Z. 1507, bekannt gemacht, dass die executive Relicitation der im Landtafelbände 18, S. 80 vorkommenden, in Grafenbrunn, Bezirk Illyrisch-Feistritz liegenden Realität gegen den Erstseher Josef Čučel auf den

22. Oktober 1883,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

Laibach am 16. Juni 1883.

(3148—2) Nr. 758.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Kreisgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 26. September 1882, Z. 910, angeordnet gewesene, sodann aber sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Peče von Rudolfswert gehörigen, auf 635 fl. und 250 fl. bewerteten Realitäten Rectf.-Nr. 88 (Haus mit Bauarea, Garten und Wald) und Rectf.-Nr. 276 (Acker) ad Capitelherrschaft Rudolfswert neuerlich auf den

17. August,

21. September und

26. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

Rudolfswert am 10. Juli 1883.

(2831—2) Nr. 657.

Todeserklärung.

Simo Radojčić, Grundbesitzer von Bojance Nr. 10, soll als Infanterist des 27. Infanterie-Regimentes König der Belgier in der Schlacht bei Magenta am 4. Juni 1859 gefallen sein. — Dessen Sohn, ebenfalls Simo Radojčić, hat das Ansuchen um Beweisführung desselben gestellt.

Dem Simo Radojčić wird daher Mate Branešič, Grundbesitzer in Bilje Nr. 10, Bezirk Tschernembl, zum Curator zur Vertretung desselben in dem Verfahren über dieses Ansuchen bestellt.

Simo Radojčić wird aufgefordert, bis

1. November 1883

Nachricht von sich zu geben, widrigens nach Ablauf dieser Frist über jenes Ansuchen erkannt werden wird.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 19. Juni 1883.

**Ein ganz neues
Pianino**

mit ganzem Eisenrahmen ist wegen Mangel an Platz sogleich zu verkaufen.
Näheres im Gasthause „zur Krone“, Burgstallgasse Nr. 7. (3338) 2-2

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retaus Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leses jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch G. Pönickes Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung in Laibach. (1838) 12-9

**Triester
Commercialbank
Triest.**

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-31

**Dr. Hartmanns
Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss**

bei Herren und
Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (2489) 8

(3406-1) Nr. 2216.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 11. April und 25. Juni 1883, Z. 2216, bekannt gemacht, daß am

24. August 1883 zur dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Juli 1883.

Als zur Capitalsanlage besonders geeignet

empfiehlt die gefertigte Wechselstube

4 1/2 proc. Pfandbriefe des ungarischen Bodencredit-Institutes.

Diese Pfandbriefe, welche bei grösster Sicherheit den Vortheil bieten, dass nach dem jetzigen Coursstande derselben im Falle der Verlosung kein Verlust resultiert, werden zum (1351) 12-9

Tagescourse

abgegeben. — Nach einem für das ungarische Bodencredit-Institut erlassenen Specialgesetze werden die verlostten Pfandbriefe und Coupons ohne Abzug ausbezahlt.

Wechselstube der krainischen Escompte-Gesellschaft.

Bis auf weiteres findet zu bedeutend herabgesetzten Preisen ein

grosser Ausverkauf

des bestens assortierten, in die Concursmasse des Herrn

Johann P. Schreyer, Spitalgasse,

gehörigen

Galanterie-, Nürnberger- und Kurzwaren-Lagers

en gros und en détail statt. Besonders empfehlenswert sind die verschiedenen, in grosser Auswahl vorrätigen

Schreib-, Rauch- und Reiserequisiten, Albums und feinen Lederwaren, Kinderspielzeuge, Tafel- und Essbestecke, Küchengeräthe, Schmucksachen, Parfümerien, Holzschnitzereien, Heiligenbilder, Devotionalien etc. etc. (2402) 11

Auswärtige Aufträge werden bestens und prompt gegen Nachnahme besorgt.

**Pelzwaren
und Winterkleider**

werden über den Sommer gegen Garantie in Aufbewahrung übernommen bei

Anton Krejci, (2154) 13

Kürschner, Laibach, Congressplatz.

(3405-1) Nr. 2296.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen fruchtlos verbliebener zweiter executiven Feilbietung wird am

24. August 1883

zur dritten Feilbietung der dem Andreas Kaluza von Podstenje Nr. 7 gehörigen Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem geschritten.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten Juli 1883.

(3056-3) Nr. 9679.

**Exec. Besitz- und
Genussrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moshel (durch Dr. Sajovic) die Uebertragung der exec. Feilbietung der dem Franz Petritsch von Vog zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1346 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die in der Catastralgemeinde gelegenen, in keinem Grundbuche vorkommenden Parzellen Nr. 130^{9/19} Wald „Na Rosovec“, Nr. 130²⁰ Wald „Rosovec“, Nr. 154^{1/4} Acker „Blaze“ und 154^{1/2} Acker „Blaze“ bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. August und die zweite auf den

25. August l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden. Laibach am 10. Mai 1883.

(3078-3) Nr. 4111.

Erinnerung

an Michael Kalisar, Johann, Lorenz, Marianna und Maria Rugar, Maria Rugar geborne Klančar und Thomas Zalar und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den Michael Kalisar, Johann, Lorenz, Marianna und Maria Rugar, Maria Rugar geborne Klančar und Thomas Zalar und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Rugar von Blutigenstein Nr. 5 de praes. 5. Juli 1883, Z. 410, die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der auf der im Grundbuche der Catastralgemeinde Blutigenstein sub Einl.-Nr. 26 vorkommenden Realität am zweiten Sage zu Gunsten des Michael Kalisar von Blutigenstein auf Grund des Ehevertrages vom 7. Juli 1875 ob des Lebensunterhaltes, am dritten Sage zu Gunsten des Johann und Lorenz Rugar ob a per 180 fl. und für Marianna und Maria Rugar ob a per 170 fl. auf Grund des Uebergabvertrages vom 26. Februar 1847, Z. 115, am vierten Sage zu Gunsten der Maria Rugar gebornen Klančar auf Grund des Ehevertrages vom 20. Jänner 1848 ob 292 fl. und am fünften Sage zu Gunsten des Thomas Zalar von Zabče auf Grund des Schuldscheines vom 17ten Mai 1852 ob 185 fl. 15 kr. f. A. haftenden Pfandrechte eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

13. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hodevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. Juli 1883.

(3020-3) Nr. 13 213.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei wegen Nichterfüllung der Relicitationsbedingungen zur Einbringung des dem hohen k. k. Alerar mit dem Meistbot-Vertheilungsbescheide vom 11. November 1882, Z. 24887, zugewiesenen Steuergebühren und Kostenrückstandes per 78 fl. sammt 6proc. Zinsen seit 26. August 1882 und der weiteren bisher anerlausenen Executionskosten in dem hiemit adjustierten Beitrage per 3 fl. 76 kr., sowie der weiters auflausenden Executionskosten die Relicitation der dem Peter Jankovic von Brunn Dorf Nr. 139 gehörig gewesenen, zufolge Feilbietungsprotokoll vom 26sten August 1882, Z. 18921, von Maria Gabrovšek von Brunn Dorf erstandenen Realität Einl.-Nr. 112 ad Steuergemeinde Brunn Dorf im Schätzwerte von 70 fl. auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Maria Gabrovšek bewilligt und bei einer einzigen Tagsatzung auf den

11. August l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, die Feilbietungsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 24. Juni 1883.



A. Mayers
Flaschenbier-Handlung
 (rückwärts der Kosler'schen Bierhalle)
 empfiehlt vorzügliches
Märzen-Bier
 aus der (2934) 52-24
Brauerei der Gebr. Kosler
in Kisten
 mit 25 und 50 Flaschen



C. Karinger
 in Laibach.
Fischereigeräthe,
 in- und ausländisches Fabrikat, als: Fischstöcke und Forellenruthen, einfache und doppelte Angeln, alle Sorten Fischzeuge und Lachsäden, geklöppelte Schnüre aus englischem Hanf und chinesischer Seide, Kautschuk- und Messingrüder, Landungsnetze, Fischekörbe und Körbe, Forellenpeitschen und Vorschläge, Kautschukfischchen und Spinner für Hechte, echt engl. Kunstmücken zum Aschen- und Forellenfang nach John Horrocks, Schwimmstoppeln u. Bleioliven, Lösegabeln und Ringe, Apparate zur künstlichen Fischzucht u. dgl. vieles. Preisverzeichnisse franco. (2820) 11
 Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Ein schöner, ausgewachsener, lebender
Uhu
 (Strix bubo) wird um den Preis von höchstens fl. 15, franco loco Laibach gestellt, zu kaufen gesucht.
 Offerte sind an Herrn Carl Karinger zu richten. (3340) 3-3

Bedeutende Preis-Ermässigung.
Caffee
 direct aus Hamburg
 versendet wie bekannt in vorzüglichster Qualität
Carl Fr. Burghardt, Hamburg.
 in Säcken à 4 1/2 Ko. netto portofrei incl. sive Verpackung unvers. gegen Nachnahme.
 5 Ko. à fl. ...

Mocca, echt arab. hochedel	• 6.30
Menado, vorzüglich im Geschmack	• 5.40
Perl-Ceylon, hochf. u. mild	• 5.40
Melange (Mischung), ganz besonders empfehlenswerth	• 5.50
Ceylon Plantation, sehr wohlgeschmeckt	• 5.—
Java, goldbraun, extrafein	• 4.70
Cuba, blaugrün, brilliant	• 4.40
afrik. Mokka, f. u. ergiebig	• 3.90
Santos, fein u. kräftig	• 3.65
Rio, wohlgeschmeckt	• 3.25
Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von 8. fl. 1.— bis 6.—	

J. Andëls
 neu entdecktes
überseeisches Pulver
 tödtet (2037) 12-6
 Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.
 Echt und billig zu haben in
ANDEL'S Droguerie,
 13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11) in Prag.
 In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer.
 Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

Prager Handels-Akademie.
 Das nächste Studienjahr beginnt am 16. September. Bedingung der Aufnahme ist der Nachweis über den erfolgreichen Besuch der vierten Classe einer Mittelschule. Die absolvierten Schüler der Handelsakademie haben die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste. In Erkrankungsfällen finden die Schüler im Handelsspital unentgeltliche Pflege. Die Einschreibungen werden vom 5. bis 15. September täglich von 8 bis 12 Uhr stattfinden. Auf mündliche oder schriftliche Anfragen ertheilt die Directionskanzlei, **Altstädter Fleischmarkt Nr. 8 neu**, jederzeit Auskunft, welche auch Prospective und Jahresberichte bereitwilligst zur Verfügung stellt. (2837) 3-2
 Im Auftrage des Verwaltungsrathes: **Dr. Ernst Kautlich, Director.**

Neun Medaillen.
OFNER
RÁKÓCZY
BITTERWASSER
 analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stölzel in München, Professor Dr. Hardy in Paris und Professor Dr. Tichborne in London, wird von Professor Dr. Gebhardt in Budapest, Professor Dr. Zeissel in Wien sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organe und Harnbeschwerden erfolgreich angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglich empfohlen. (2351) 20-10
 Vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in stets frischer Fällung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.**
 Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei
Heinrich Kenda, Laibach.
 Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 38

Wein-Pressen
 (Keltern)
 neuestes System, erfordern wenig Raum zur Aufstellung, pressen in doppelter Geschwindigkeit als frühere Keltern, sind leicht zu handhaben, solid und dauerhaft construirt, werden in allen Grössen für Private als auch für grösste Producenten als Specialität fabricirt. Garantie, Zeugnisse auf über 1000 bereits gelieferte Pressen. Zeichnungen und Preise auf Wunsch gratis und franco. (2759) 15-6
Traubenmühlen neuester Construction.
 Frühzeitige Bestellung erwünscht.
Ph. Mayfahrt & Co.
 in WIEN II., Praterstrasse 66. Fabrik in Frankfurt am Main.
 Vorrathlager bei Herrn **A. Debevec** in Laibach, Maria-Theresienstrasse Nr. 10.

Prämiirt von den Weltausstellungen:
 London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für die Provinz.
 Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos
 aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30-2
A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.

Ein Wort an die Provinzbewohner Oesterreich-Ungarns.
 Benützen Sie so schnell als möglich die nimmer wiederkehrende Gelegenheit: Ich habe nämlich einige
Tausend Stück original-englische warme Reise-Plaids,
 sehr lang und gross, in dunklen und grauen Farben, welche auch für ganz complete Anzüge gebraucht werden können, zum Staunen billig orstanden und versende dieselben gegen Geldeinsendung oder Nachnahme um den unglaublich billigen Preis
von nur fl. 4,50 per Stück.
 Ausserdem verpflichte ich mich noch hier öffentlich, jedem, dem er nicht gefällt, das Geld sofort zurück zu erstatten. (2496) 10-9
 Adresse: **Alex. Hecht, Wäschemagazin, Wien, Stephansplatz Nr. 9.**

Berger's medicinische
THEERSEIFE
 durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit glänzendem Erfolge angewendet gegen
Haut-Ausschläge aller Art,
 insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Bartschuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40% **Heiltheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur **Verhütung von Täuschungen** begähre man ausdrücklich **Berger's Theerseife** und achte auf die bekannte Schutzmarke.
 Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg **Berger's med. Theer-Schwefelseife** angewendet, nur beliebe man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die **Berger'sche Theer-Schwefelseife** zu verlangen, da die ausländischen Imitationen wirkungslose Erzeugnisse sind.
 Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller **Unreinheiten des Teints,** gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetiche **Wasch- und Badeseife** für den täglichen Bedarf dient **Berger's Glycerin-Theerseife,** die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist.
 Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.
 Haupt-Versandt: Apotheker **G. HELL** in TROPPAU.
 Vorräthig in allen Apotheken der Monarchie. Hauptapotheken in Laibach bei den Herren Apothekern: J. Swoboda, G. Piccoli, Wilh. Mayr und Julius v. Trakoczy; Gottschee: J. Branne; Gurzfeld: J. Böhmehs; Idria: J. Warts; Krainburg: C. Schumann; Littai: Joh. Benes; Rudolfsort: D. Rizzoli; Radmannsdorf: A. Koblek; Wippach: A. Konecny. (337) 24-13

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. — Angenehmstes Erfrischungsgetränk.
Echter landschaftlicher Rohitscher Säuerling
„Tempelquelle“
 nicht zu verwechseln mit anderen minderwertigen dergleichen Säuerlingen.
Frischfüllung in bekannten Original-Flaschen und neu eingeführten eleganten Bordeaux-Flaschen. (2400) 20-18
 Zu beziehen in Laibach bei den Herren Michael Kastner, Johann Luckmann, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Skofizh, Schussnig & Weber, Josef Kordin, Joh. Fabian, Jos. Terdina, Gustav Treo, J. R. Paulin, Josef Vodnik und Franz Bartelme in Gottschee und in allen anderen renommierten Handlungen.
 Wohl zu achten auf Etikette, Kapsel und Korkbrand.

Casino-Restaurations.
 Morgen Sonntag den 5. August
grosses
Militär-Concert
 von der
k. k. Infanterie-Regiments-Musikkapelle
Freiherr v. Kuhn.
 Anfang halb 8 Uhr. Eintritt 20 kr.
 Um gütigen Besuch bittet
 [3417] **M. Verhasy.**

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht
G. Zechmeyer, Nürnberg. Continentalmarken ca. 200 Sorten per Mille 30 kr.
 (3403) 10-2

Herren und Damen,
 die gegen Erweis einer kleinen Gegengängigkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 6

(3114) **Zahnarzt** 8
Med. Dr. Tanzer,
 k. k. Universitäts-Dozent in Graz
 zeigt an, daß er seinen Aufenthalt verlängert hat und bis 5. August d. J. in Laibach im **Hotel Elephant**, Zimmer Nr. 31/32 seine **zahnärztliche und zahn technische Praxis** ausüben und seine f. t. priv. Zahnpräparate zur Disposition haben wird.

Eine Wohnung
 bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, ist für Michaeli (3422) 3-1
zu vermieten:
Krakaudamm Nr. 4.

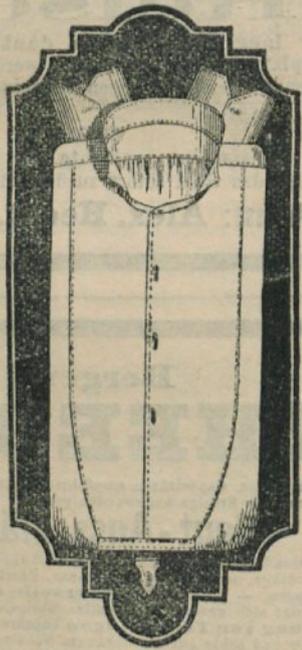
Ich beehre mich, einem p. t. Publicum höchlichst zur Kenntnis zu bringen, dass ich das **Gasthaus „zur Krone“**
 Burgstallgasse Nr. 7
 übernommen und bereits eröffnet habe.
 Nebst dem Sommergarten befindet sich daselbst auch eine gut ausgestattete Kegelbahn zur Benützung. Ausser den besten Weinen wird noch vorzügliches **Koslerbier** ausgeschrieben, dann Gabelfrühstück sowie Mittagkost um billige Preise in und ausser dem Hause verabreicht.
 Zum zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein
 (3387) 2-2 **Ferdinand Dragatin.**

Med. und Chirg.
Dr. Jul. Schuster
Frauen- und Kinderarzt
Geburtshelfer
 ordiniert von 9 bis 10 und von 3 bis (3310) 4 Uhr 12-3
 an der Hradecky-Brücke, Alter Markt Nr. 2, im Köhler'schen Hause, II. Stock.
 Für Arme unentgeltlich.

L. M. Ecker
Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach
 liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne Küchen-Ausgüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden
Spengler-Arbeiten
 sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelkäfige.
 Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. 2

Dachsteinpappe,
 bestes, billigstes und leichtestes Bedachungs-Material,
Anstrichmasse
 zum Anstrich für Pappdächer,
Asphalt
 zu Pflasterungen halten vorrätig und offerieren billigst (2427) 6-5
Terček & Nekrep,
Laibach.

(2621) 12
Wäsche
 für Herren, Damen und Kinder.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosenträger, diverse Wirkwaren etc. etc.
 in jeder Art und Qualität.

Mieder
 in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von **vorzüglichem Schnitt** empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen hochachtend
C. J. Hamann,
 Laibach, Rathausplatz 17.

Wäsche,
 mein eigenes Fabrikat, wird auch genau nach Mass und bekanntestem Schnitt angefertigt.
 Stets grosses Lager aller Arten **Wäschestoffe** sowohl in Baumwolle wie Leinen. **Stoffmuster und Preiscurante** werden bereitwilligst zugesandt.

Rohitsch-Sauerbrunn,
 Untersteiermark,
 Südbahnstation Pöltschach.
 Berühmte Glaubersalz-Säuerlinge, feuchtwarmes, subalpines Klima, Sauerbrunn, Stahlbäder, Kaltwasser-Heilanstalt. Haupt-Indication: Erkrankungen der Verdauungsorgane. Prachtvolle Ausflüge, Cursalon, Curmusik, Concerte, Tombola etc. etc. Prospekte gratis. Wohnungs- und Wasserbestellungen an die Direction. 10-9

Grösstes Sortiment
 echter
Schweizer Stickereien
 von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung
 bei (3292) 3-2
Hugo Fischer, Laibach, Preschernplatz.

Kais. u. kön. Allerhöchste Anerkennung.
Curort Gleichenberg
 in Steiermark.
 Eine Fahrstunde von der Station Feldbach der ungarischen Westbahn. Beginn der Saison 1. Mai. (1425) 6-5
Gleichenberger u. Johannisbrunner Mineralwässer sowie **Quellenprodukte** zu beziehen durch alle **Mineralwasser-Handlungen** sowie durch die **Brunnendirection in Gleichenberg**, wohin auch Anfragen und Bestellungen von Wohnungen und Wagen zu richten sind.

Kundmachung.
Die Landes - Ausstellung
 im k. k. Realschulgebäude
 bleibt noch
bis Sonntag den 5. August
 täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 7 Uhr abends geöffnet. (3368) 4-4
 Laibach am 31. Juli 1883.
 Für das Ausstellungs-Comité: **MURNIK.**

In der vom hohen k. k. Unterrichtsministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten
Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen
 nebst Kindergarten
 der
Victorine und Gabriele Rehn in Laibach
 beginnt das erste Semester des Schuljahres 1883/84
mit 17. September.
 Das Nähere enthalten die Programme, welche auf Verlangen sogleich eingesendet werden. (3412) 4-1
 Mündliche Auskunft ertheilt die Vorstehung täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags in Laibach, Herrngasse Nr. 14 (Fürstenhof), ersten Stock.

Gasthaus - Eröffnung.
 Ich gebe mir die Ehre, hiemit anzuzeigen, dass ich das seit Jahren in Laibach bestehende **Gasthaus „zum Mohren“** käuflich an mich gebracht habe, dasselbe renovieren und nett möbliren liess und nun unter der Firma:
Hôtel „zum Südbahnhof“ in Laibach
 betreiben werde. Ich ersuche, das mir in der Restauration des Hôtels „zur Stadt Wien“ in Laibach geschenkte Vertrauen auf mein eigenes Geschäft übertragen zu wollen; ich werde bemüht sein, allen Anforderungen zu entsprechen, und empfehle mein
nächst dem Südbahnhofe in Laibach
 gelegenes Hôtel dem zahlreichen Besuche des p. t. Publicums.
 Schliesslich erlaube ich mir die Bemerkung, dass nur echte Unterkrainer und Wiseller Weine und Kosler Kaiserbier (à Liter 20 kr.) zum Ausschank gelangen. (3395)
 Achtungsvoll **Franz Kodrič.**